

Protokoll der Monatsversammlung

**Donnerstag, 19. April 2012 um 20.00 Uhr
Wirtshaus Flößerei in Wolfratshausen**

Vom BVW-Vorstand waren anwesend:

Bürgermeister Helmut **Forster**, Thomas **Eichberger**, Claudia **Thomolla**,
Peter **Nitschmann**, Christian **Steeb**.

Unsere Stadträte waren vertreten durch:

Markus **Höft**, Klaus **Heilinglechner**, Beppo **Praller** und Max **Auer**

Entschuldigt sind: Veronika **Daffner**, Wiggerl **Gollwitzer**, Mauricio **Faganello**,
Peter **Ley**

Anwesende der Presse: Frau **Köstler** vom Isar-Loisachboten und Herr **Köpf**
von der SZ.

Tagesordnungspunkte

- I. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Eichberger
- II. Ausführungen und Diskussion zum Thema Parkdeck am Hatzplatz
- III. Ausführungen und Diskussion zum Verkehrskonzept der Stadt Wolfratshausen
- IV. Kenntnisstand und Diskussion zum Thema Kolpingplatz in Waldram
- V. Anregungen und Anfragen

-
- I. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Eichberger:

Der 1. Vorsitzende Thomas Eichberger begrüßt 26 Mitglieder und interessierte Bürger zur 4. Monatsversammlung im Jahr 2012.

II.: Ausführungen und Diskussion zum Thema Parkdeck am Hatzplatz

Herr Beppo Praller hat interessante Informationen über den Antrag der CSU bzgl. des Parkplatzes am Hatzplatz mitgeteilt. Der Antrag der CSU wurde in der ursprünglichen Form nicht unterstützt und musste somit geändert werden. Es gab sehr kritische Anmerkungen der SPD, die davon ausgegangen ist, dass neben dem Harzplatz auch noch weitere Standorte im Zentrum auf Tauglichkeit für ein Parkdeck untersucht werden.

Nach längere Debatte wurde der Vorschlag der Verwaltung, vor einer Umsetzung eines Parkdecks/Parkhauses am Hatzplatz eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, die den Boden untersucht, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beinhaltet und überprüft, für welche bauliche Variante es Mittel aus dem Topf der Städtebauförderung gibt, vom Bauausschuss mehrheitlich angenommen.

Es wird keinen zeitlichen Druck geben, da schließlich keine Bausünde erstellt werden soll. Die Machbarkeitsstudie wird bald in Auftrag gegeben und es wird zügig daran gearbeitet, aber es wird nichts überstürzt. Es ist offen, ob es ein Parkdeck oder ein Parkhaus wird. Da es sich um ein sensibles Gebiet handelt, sollen auch die Anwohner und die Feuerwehr angehört werden.

III. Ausführungen und Diskussion zum Verkehrskonzept der Stadt Wolfratshausen:

Letztes Jahr wurde eine Verkehrszählung in Auftrag gegeben und die Ergebnisse liegen seit November 2011 vor. Frühere Planungen einer Umgehungsstraße sind an den Kosten gescheitert, da diese nicht mit öffentlichen Mitteln bezuschusst werden und damit auch nicht finanzierbar sind. Es muss somit auf innerstädtische Lösungen gebaut werden. Das Ziel ist eine möglichst gerechte Verteilung des Verkehrs.

Im Herbst 2012 /Frühjahr 2013 sind weitere Informationen geplant. Das Thema wird dann mit dem Stadtrat besprochen und danach soll ein Workshop mit Bürgerbeteiligung das Thema weiterbehandeln.

IV. Aktueller Stand und Diskussion zum Thema Kolpingplatz in Waldram:

Am Gründonnerstag gab es auf Initiative des Bürgermeisters mit den Vertretern der Kirche und des historischen Vereins sowie dem

Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Waldram einen Termin im Rathaus, der ca. 2 _ Stunden gedauert hat. Es wurden Lösungsansätze für den Erhalt der beiden Häuser gefunden, die aber noch von den Entscheidungsgremien der Vereine, der Kirche und dem Bauausschuss der Stadt genehmigt werden müssen.

Es soll von den Vereinen ein Förderverein gegründet werden. Es ist dabei derzeit aber noch offen wie die Finanzierung des Vorhabens (Sanierung der Gebäude) und der Betrieb und der Unterhalt dieser Gebäude gewährleistet werden kann.

Es überwiegt aber vor allem die Freude über den Erhalt des Kolpingsplatzes. Die Büste am Kolpingplatz wird außerdem von der Stadt ersetzt.

V. Sonstiges, Anregungen und Anfragen:

- Ausflug der BVW: Der Ausflug findet am 28. Juli 2012 statt. Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort bei Herrn Eichberger möglich!
- Diskussion über den Standort des Stadtarchives:
Von Herr Pszolla (Grüne) wurde als alternativer Standort das alte Krankenhaus vorgeschlagen. Das Archiv wäre dann vor Hochwasser geschützt. Herr Forster stellt aber klar, dass das alte Archiv mit dem Pumphaus erhalten bleiben muss und ein weiterer Standort macht deshalb keinen Sinn, denn die Kosten wären bei dieser Lösung wesentlich höher. Außerdem ist der beschlossene Standort der am besten vor Hochwasser geschützte Standort in Wolfratshausen entlang der Loisach. Es gab sehr interessante Anmerkungen zum Wert des Archivs von Herrn Christian Steeb. Ein bestehendes, altes Gebäude kommt aufgrund der wesentlich höheren Kosten und der außerordentlich hohen Auflagen für die Sicherheit und die Aufbewahrungspflicht der zu archivierenden Unterlagen für ein Archiv als Alternativstandort nicht in Frage.
-
- Schließung des Isarkaufhauses:
Es wurden bereits Gespräche mit Herrn Holthaus geführt. Herr Bürgermeister Forster wird in den nächsten Tagen ein Gespräch mit der Eigentümerin des Gebäudes führen. Eine Schließung soll vermieden werden, deshalb wird die Stadt alles tun, was sie kann, um die Schließung zu vermeiden. Es ist ein großes Anliegen der Stadt, diese Kaufhaus im Herzen der Altstadt zu erhalten. Die Entscheidung darüber obliegt aber ausschließlich der Eigentümerin.
-
- Es haben zwei Jugendgespräche im Rathaus mit der Stadt stattgefunden. Es wurden an allen Schulen Flyer an die Schüler verteilt. Welche Probleme und Vorstellungen haben die

Jugendlichen? Es wurden viele Anregungen von den Schülern vorgetragen und diese werden natürlich auch von der Stadt geprüft.

- Diese Form der Beteiligung der Jugendlichen wird aufgrund des großen Interesses der Jugendlichen im Herbst dieses Jahres wiederholt.